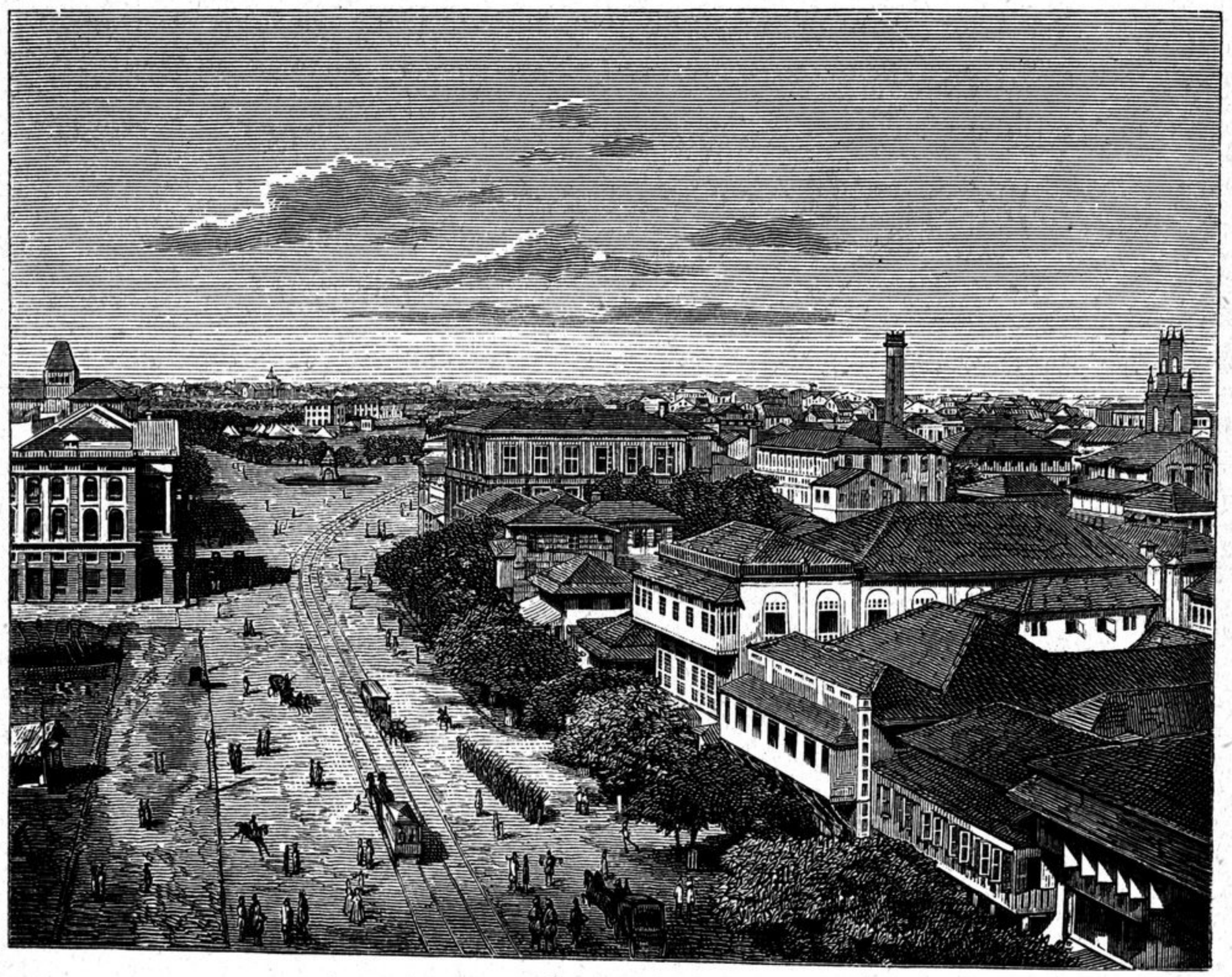
Alles was ich sah und hörte, war mir neu: das Essen (englische Küche mit indischen Gewürzen), die strenge Etiquette der Tischgesellschaft, die braunhäutige Bedienung, endlich das Schlafen unter dem Mosquitonetze, während die niedlichen Eidechsen, ähnlich den Fliegen unserer Heimat, auf den Zimmerwänden sich herumtummeln, alles dies hatte den Zauber des Originellen, des fernen, fremden Landes.



Bombay.

Ich erwähnte vorhin der sogenannten „Thürme des Schweigens". Ein solcher Bestattungsplatz der Parsi liegt auf dem schmalen Bergrücken, welcher die Halbinsel Malabar der ganzen Länge nach durchzieht.

Von unvergleichlichem Reiz ist die Ansicht Bombay's von Malabar Point aus, eine der schönsten tropischen Küstenlandschaften, welche besonders dadurch gewinnt, daß die abwechslungsreichen Effecte des Meeres, der üppigen, artenreichen Vegetation und der in steilen, unregelmäßigen Profilen sich